

nete Leistungen“ durch den Betrieb gehert. Die Mehrheit der Angehörigen der künstlerischen Intelligenz unseres Theaters ist Mitglied des Klubs der Intelligenz. Inzwischen ist es zur schönen Regel geworden, daß sich Künstler und Brigade nicht nur am Arbeitsplatz der Brigade zusammenfinden, sondern sich auch im Klub der Intelligenz treffen.

Wie diese Zusammenarbeit zwischen Künstler und Brigade aussehen kann, sei hier an einem Beispiel gezeigt: Während eines Brigadeabends der Schlosser-Brigade Deistler vom RAW im Klub der Intelligenz äußerten die Kollegen den Wunsch, ihnen behilflich zu sein, damit sie die Probleme der Kunst und Literatur besser verstehen. Der Schauspieler Heinz Behrends erklärte sich bereit, in Zusammenarbeit mit den Genossen der Parteileitung des RAW diese Aufgabe zu übernehmen. Er verstand es ausgezeichnet, Kontakt zu den Brigademitgliedern zu bekommen. Zunächst konnten bei den Kollegen der Brigade alle Hemmungen überwunden werden, die sie bisher am Besuch des Theaters hinderten. Der Inhalt der Stücke wurde vorher in interessanter Weise erläutert, und nach den Aufführungen setzten sich alle noch einmal zusammen, um neue Fragen zu klären und den Sinn des Werkes ganz zu erfassen.

Die im Kreis tätigen bildenden Künstler werden vierteljährlich zu Diskussionsabenden über alle sie interessierenden Probleme in den Klub der Intelligenz eingeladen. An diesen Gesprächen nehmen Mitarbeiter der Kreisleitung der Partei, Kreisleitungsmitglieder des Deutschen Kulturbundes, Mitarbeiter des Staatsapparates und Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung teil.

Bei diesen Zusammenkünften zeigt sich ständig die große Bereitschaft auch der künstlerischen Intelligenz, das neue, sozialistische Leben bewußt mitzugestalten. So erhielten wir gute Hinweise für eine bessere Sichtagitation, für den ausdrucksvollen Aufbau der „Straße der Besten“ und für die würdige bildkünstlerische Gestaltung des 1. Mai. Ein treffendes Beispiel war die Errichtung einer Wilhelm-Pieck-Gedenktafel in Sgraffito Ausführung für die Trauerdemonstration

anlässlich des Ablebens unseres Staatspräsidenten. Mit Unterstützung der Genossen der Kreisleitung und tatkräftiger Hilfe der Arbeiter des Baukombinats wurde diese umfangreiche Tafel von den Kunstmalern Heinz Szillat und Paul Schwerdtner in 24 Stunden fertiggestellt. Beiden Künstlern sprachen die Kreisleitung der Partei und der Deutsche Kulturbund Dank und Anerkennung aus. Seitens der Dessauer Bevölkerung wurde diesem Standbild, das im Zentrum der Stadt seinen Platz hatte, große Aufmerksamkeit gewidmet.

Natürlich kann sich die Kreisleitung der Partei nicht darauf beschränken, mit den Angehörigen der Intelligenz nur im Rahmen des Klubs zusammenzukommen. Seit Monaten haben sich z. B. auch Foren mit der pädagogischen Intelligenz, die regelmäßig wöchentlich stattfinden, als eine sehr gute Form erwiesen. Mitglieder des Büros der Kreisleitung legen vor den Lehrern jeweils einer Schule die Grundprobleme unserer Politik dar und sprechen zu pädagogischen Problemen, worüber dann gemeinsam diskutiert wird.

Um Überschneidungen bei Zusammenkünften mit Angehörigen der Intelligenz zu vermeiden, laufen alle Fäden bei der Bildungsstätte der Kreisleitung zusammen. Alle dafür in Frage kommenden Massenorganisationen stimmen ihre Veranstaltungspläne ab, des öfteren werden auch Veranstaltungen gemeinsam durchgeführt und vorbereitet.

Die hier dargelegten Beispiele und Erfahrungen sollten zeigen, wie auf der Grundlage der Parteibeschlüsse die gesellschaftlich-kulturellen Bedürfnisse der Intelligenz und aller anderen Werktätigen in zunehmendem Maße befriedigt werden können. Die Kreisleitung unserer Partei und ihr Büro sind bemüht, durch eine konkrete Anleitung und Beratung der in den verschiedenen Organisationen und Einrichtungen tätigen Genossen ein interessantes geistig-kulturelles Leben zu entwickeln, so daß sich jeder Angehörige der Intelligenz, jeder Werktätige, auch in dieser Hinsicht wohl fühlt.

Fritz Vollmer
Mitarbeiter der Kreisleitung Dessau
Lieselotte Lacroix
Sekretärin der Kreisleitung Dessau
des Deutschen Kulturbundes